

Information zur Lawinensituation

des Lawinenwarndienstes Tirol

Mittwoch, den 14.10.2009, um 11:15 Uhr



Vorsicht vor Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol sollte während der kommenden Tage auf eine mögliche Gefährdung von Gleitschneelawinen geachtet werden. Diese Gefahr besteht auf steilen, glatten Wiesenhängen. Gleitschneelawinen kündigen sich durch Zugrisse in der Schneedecke - so genannte Gleitschneemäuler - an. Da der Auslösezeitpunkt nicht vorhersehbar ist, sollte man bei Unternehmungen Bereiche unterhalb solcher Gleitschneemäuler möglichst meiden.

Ansonsten sind Lockerschneelawinen aus extrem steilem, von der Sonne beschienenen Gelände möglich. Schneebrettlawinen dürften aufgrund der noch fehlenden Schwachschicht im hochalpinen Gelände noch keine ernst zu nehmende Gefahr darstellen. Dennoch sollten frisch eingewehte Bereiche im sehr steilem, kammnahen Gelände vorsichtiger beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen drei Tage hat der Winter ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben. Am meisten Schnee ist in den Nordalpen, dem Arlberggebiet und Außerfern sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes gefallen. Dort betragen die Gesamtschneehöhen auf 2000m derzeit meist zwischen 75 und 110cm. Im übrigen Nordtirol sind es häufig um 50cm, in Osttirol wird es gegen Süden hin ständig weniger. Typisch für diese Jahreszeit fehlen noch ausgeprägte Schwachschichten innerhalb der Schneedecke. Einzig glatter, steiler Boden, also z.B. Grashänge oder Felsplatten können als Gleitflächen für Lawinen dienen. Die Schneedecke wird zumindest bei jenen Hängen, die der Sonne ausgesetzt sind, rasch an Mächtigkeit verlieren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage:

Zwischen einem Hoch über der Nordsee und einem Tief über Osteuropa strömt sehr kalte und feuchte Luft zu den Alpen.

Bergwetter heute:

Tiefe winterliche Temperaturen. Auf Nordtirols Bergen prägen Wolken und vor allem vom Karwendel über die Kitzbüheler Alpen bis zu den Hohen Tauern Schneeschauer das Wetter. In den Dolomiten ist es sonnig. Temperatur in 2000m -8 Grad, in 3000m -15 Grad. Starker Nordwestwind.

TENDENZ

Die Gefahr von Gleitschneelawinen wird während der kommenden Tage noch ein Thema bleiben, sollte dann aber - der Jahreszeit entsprechend - rasch zurückgehen.

Die nächste Aktualisierung wird erst wieder bei einer gravierenden Änderung der Lawinensituation erfolgen.

Patrick Nairz